

**Stadt Genthin**  
**Der Bürgermeister**  
**14. August 2013**

## **Künstlerische Gestaltung Ehrenmal Genthin-Wald**

Entsprechend der Diskussion im Stadtrat soll auch die Möglichkeit der Einbindung in den LAP Genthin & Jerichow geprüft werden.

Folgender Vorschlag ergeht zur Umsetzung.

1. Förderung aus dem LAP

Entsprechend der Positionierung des Begleitausschusses am 04.06.13 könnte ein Antrag durch den Förderverein Genthiner Stadtgeschichte oder den Kunstverein gestellt werden. Ziel ist eine gemeinsame Gestaltung durch Jugendliche und einen Künstler.

Auf Grund der Tatsache, dass das Ehrenmal dem Denkmalschutz unterliegt, sollte die Gestaltung nicht durch Laien vorgenommen werden. Es kann aber ein Antrag an den LAP gestellt werden, um die Gestaltung gemeinsam mit Jugendlichen und mehreren jungen Künstlern zu diskutieren und Gestaltungsvorschläge zu unterbreiten. Das könnte in Form eines mehrtägigen Workshops erfolgen. Künstler werden über einen Aufruf gesucht.

Die beteiligten Künstler erhalten in einem zweiten Projekt die Chance der Umsetzung ihrer künstlerischen Ideen.

2. Förderung aus Landesmitteln über den Bereich Bildende Kunst

Auf der Basis des LAP- Projektes und der entwickelten konzeptionellen Ansätze stellt die Stadt Genthin für 2014 bis zum 01.10.2013 einen Antrag auf Kulturförderung an das Land.

Honorare, Material und andere Kosten sind mit 50 % förderfähig.

Im 1. Halbjahr 2014 kann in Genthin (möglichst im Bereich des Ehrenmals mit einer Dauer von mindestens 14 Tagen)) ein Pleinair Bildhauerei mit den jungen Künstlern stattfinden, die die Konzeption über den LAP entwickelt haben. Dafür schreibt die Stadt Genthin einen Wettbewerb aus. Das Kunstwerk, das als Gewinner aus dem Wettbewerb hervorgeht, erhält ein Preisgeld und wird am Platz, an dem das gestohlene Kunstwerk gestanden hat, aufgestellt.

Die Kunstwerke der weiteren Künstler werden im Bereich der Anlage des Ehrenmals aufgestellt, mit den Angaben zum Künstler und dem Anlass der Entstehung gekennzeichnet. Über dieses Pleinair wird ein Flyer gefertigt, der gleichzeitig als Informationsflyer zum Ehrenmal genutzt wird.

Soll der Antrag an das Land durch einen Verein gestellt werden, besteht die Chance auf eine Förderung von 70 %.